



## Protokoll der Sonderberatung vom 21.12.2011

### Anwesenheit:

	Mitglieder:	Sachkundige Bürger:	Gäste:
1.	Herr Neubert SPD/Grüne	Frau Sidon CDU, FLC	Herr Weiße G III
2.	Herr Engler SPD/Grüne	Frau Herrmann CDU, FLC	Frau Hansch FBL 51
3.	Herr Kettlitz SPD/Grüne	Frau Maltschew SPD/Grüne	Herr Peter FB 51
4.	Frau Richter DIE LINKE.		Herr Bischoff FB 51
5.	Herr Eicke DIE LINKE.		Herr Schick Stadtsportbund
6.	Herr Dr. Schemel DIE LINKE.		Herr Oberschmidt RPA
7.	Frau Luttert FDP		Herr Heinig FB 23
8.	Frau Gerth CDU, FLC		

Zur Beratung stehen die Vorlage III-016/11 „Änderung der Entgeltordnung für Sporthallen, Sportfreianlagen und des Sport- und Freizeitbades Lagune“ - Austauschvorlage in der Fassung vom 15.12.2011 sowie der Änderungsantrag zur o.g. Vorlage der Fraktionen SPD/GRÜNE und DIE LINKE auf der Tagesordnung.

Beide Dokumente liegen den Ausschussmitgliedern vor.

**Herr Neubert** erinnert daran, dass aufgrund einer Reihe offener Fragen zu dieser Vorlage am 1.12. keine Abstimmung stattfand.

In den in der Zwischenzeit erfolgten Abstimmungen zwischen Verwaltung, Stadtsportbund und Vereinen konnte eine Staffellösung gefunden werden.

**Herr Schick** hält die nun gefundene Lösung für die Vereine tragbar. An anderer Stelle hat der Stadtsportbund den Änderungen voll umfänglich zugestimmt.

Durch den Beschluss Änderungsantrag tritt die Entgeltordnung erst zum 01. Juni 2012 in Kraft. D.h. alle nach dem 1.6.2012 auf der Grundlage dieser Entgeltordnung geschlossenen Verträge wären betroffen.

Herr Neubert lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

*Der Änderungsantrag wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.*

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage III-016/11.

*Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.*

**Abst.:**  
**8:0:0**

**Abst.:**  
**8:0:0**

Nach der Abstimmung informiert **Frau Hansch** auf Nachfrage, dass die Kita-Gebührensatzung im März 2012 in die 2. Beratung gehen wird.

**Herr Kettlitz** erkundigt sich nach dem Einsatz von Personal im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Dazu gibt **Frau Hansch** erste grundsätzliche Informationen, insbesondere über die dafür notwendigen finanziellen Eigenanteile der Stadt.

**FL** Das Thema soll Gegenstand der Tagesordnung im Januar 2012 sein.

**Frau Gerth** fragt zum Thema Anzahl Toiletten im Hort Sielow. **Frau Hansch** informiert über den aktuellen Sachstand. Am 10.1.2012 sollen planerische Lösungen vorgestellt werden.

**FL** Eine Information an den Ausschuss erfolgt in der Beratung im Februar 2012.

f.d.R. Bischoff